

Informationsblatt für Lehrkräfte

Liebe Lehrkräfte,

zunächst möchten wir uns bei Ihnen herzlich für Ihre Teilnahme an der Untersuchung des Lehrkonzepts von DigitalSchoolStory durch das Team der Fraunhofer-Personenzertifizierungsstelle bedanken!

Mit diesem Informationsblatt erhalten Sie alle wichtigen Informationen zum Ablauf der Untersuchung sowie wichtige Hinweise zum besseren Verständnis Ihrer Aufgaben im Zuge der Projektdurchführung.

Sollten Fragen oder Bedenken rund um das Projekt entstehen, richten Sie diese gerne an die u.g. verantwortliche Person.

Verantwortliche Person:

Dorothea Kugelmeier
Leiterin der Fraunhofer-Personenzertifizierungsstelle
am Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik
Schloss Birlinghoven
53757 Sankt Augustin
Telefon +49 2241 14-3757
Fax +49 2241 14-3702

Wir bedanken uns vorab für Ihre Bereitschaft zur Teilnahme an unserer Studie.

Das Team der Fraunhofer-Personenzertifizierungsstelle

Informationen zur Untersuchung

Im Rahmen des Lehrkonzepts von DigitalSchoolStory erarbeiten sich Schüler:innen Lerninhalte agil im Team, indem sie Lehrvideos im Social-Media-Format erstellen. Die Fraunhofer-Personenzertifizierungsstelle, angesiedelt am Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik FIT, hat gemeinsam mit DigitalSchoolStory ein Messinstrument zur Überprüfung der Wirksamkeit des Lehrkonzepts von DigitalSchoolStory entwickelt. Das Messinstrument ermöglicht die Messung und Bewertung der Effektivität des Lehrkonzepts von DigitalSchoolStory. Dazu wurden vier verschiedene Kompetenzen erfasst: Kommunikation, Kollaboration, Kreativität und kritisches Denken. Diese vier Kompetenzen werden in der Bildungslandschaft des 21. Jahrhunderts als zentrale Lernkompetenzen aufgefasst und beruhen auf dem

sogenannten 4K-Modell des Lernens, welches durch das Netzwerk *Partnership for 21st Century Learning (P21)* konzeptualisiert wurde. Das zentrale Instrument zur Messung der 4Ks setzt sich aus speziellen Fragebögen zusammen. Angelehnt an das Lehrkonzept von DigitalSchoolStory wurden zwei Versionen erstellt, um die Bearbeitung sowohl durch Schüler:innen als auch durch Sie, die Lehrkräfte, zu ermöglichen. Bei der Bearbeitung der Fragebögen sollen sich die Schüler:innen bezüglich der vier Kompetenzen Kommunikation, Kollaboration, Kreativität und kritisches Denken selbst einschätzen. Zusätzlich erfolgt eine Fremdeinschätzung der einzelnen Schüler innerhalb einer Klasse durch Sie, die Lehrkräfte, um den Grad der Übereinstimmung der Selbst- und Fremdeinschätzung zu ermitteln. Diese Einschätzungen werden jeweils vor und nach der Umsetzung eines DigitalSchoolStory-Projekts vorgenommen und im Nachgang miteinander verglichen, um eine Aussage über die Wirksamkeit des Projekts zu treffen.

Freiwilligkeit der Teilnahme an der Studie

Die Teilnahme an der Studie erfolgt freiwillig und ausschließlich mit Einwilligung der Eltern/Sorgeberechtigten und der Lehrkräfte. Die Teilnahme kann jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden.

Datenerhebung und Datenschutz

Die Datenerhebung im Rahmen dieser Studie erfolgt per Computer über ein Umfragetool und findet einmal zu Beginn und einmal nach Abschluss des Projekts statt. Dabei werden folgende Daten der Schüler:innen erhoben: Geschlecht, Alter, Bundesland, Schulform der besuchten Schule und die besuchte Klassenstufe. Anschließend sollen 62 Aussagen über verschiedene Situationen und Kompetenzen im schulischen Kontext durch Schüler:innen (Selbsteinschätzung) in Bezug auf ihr Zutreffen beurteilt werden. Zusätzlich werden Schüler:innen jeweils in separaten, aber inhaltlich vorwiegend identischen Fragebögen durch ihre Lehrkraft beurteilt (Fremdeinschätzung). Um den Schutz der erhobenen Daten zu gewährleisten, wurde als Maßnahme die sogenannte Pseudonymisierung gewählt. Dabei wird die Identität der Schüler:innen mittels einer Zahlen- und/oder Buchstabenkombination codiert, sodass ein Rückschluss anhand dieses Codes auf die:den jeweilige:n Schüler:in nicht möglich ist. Die Art der Pseudonymisierung (Wahl einer Zahlen- und/oder Buchstabenkombination) obliegt der Lehrkraft. Die Lehrkraft erstellt demnach zu Beginn des Projekts eine Tabelle mit den Namen der einzelnen Schüler:innen und erstellt für jede:n einzelne:n Schüler:in einen Pseudonym-Code. Wichtig ist an dieser Stelle, dass die Lehrkraft beim Ausfüllen der Fragebögen die korrekten Pseudonyme je Schüler:in einträgt. Die einzelnen Schüler:innen erhalten ihren persönlichen Pseudonym-Code von ihrer Lehrkraft und trägt diesen bei der Bearbeitung des Schülerfragebogens ein. Neben der Pseudonymisierung kann auch die „Decodierung“ der Codes, d.h. die Zuordnung der Codes zu Namen der Schüler:innen ausschließlich durch die Lehrkräfte vorgenommen werden. Dies ist insofern wichtig, da im Rahmen der Auswertung der Ergebnisse der Zusammenhang zwischen der Einschätzung zum Messzeitpunkt 1 mit der

Einschätzung zum Messzeitpunkt 2 pro Schüler:in untersucht wird. Diese Zuordnung der Codes zu den jeweiligen Namen ist weder den Mitarbeitenden der Fraunhofer-Personenzertifizierungsstelle noch dem Team des DigitalSchoolStory gUG möglich.

Das Vorgehen im Rahmen der Pseudonymisierung durch die Lehrkräfte im Zuge der ersten und zweiten Datenerhebung ist in Abbildung 1 dargestellt.

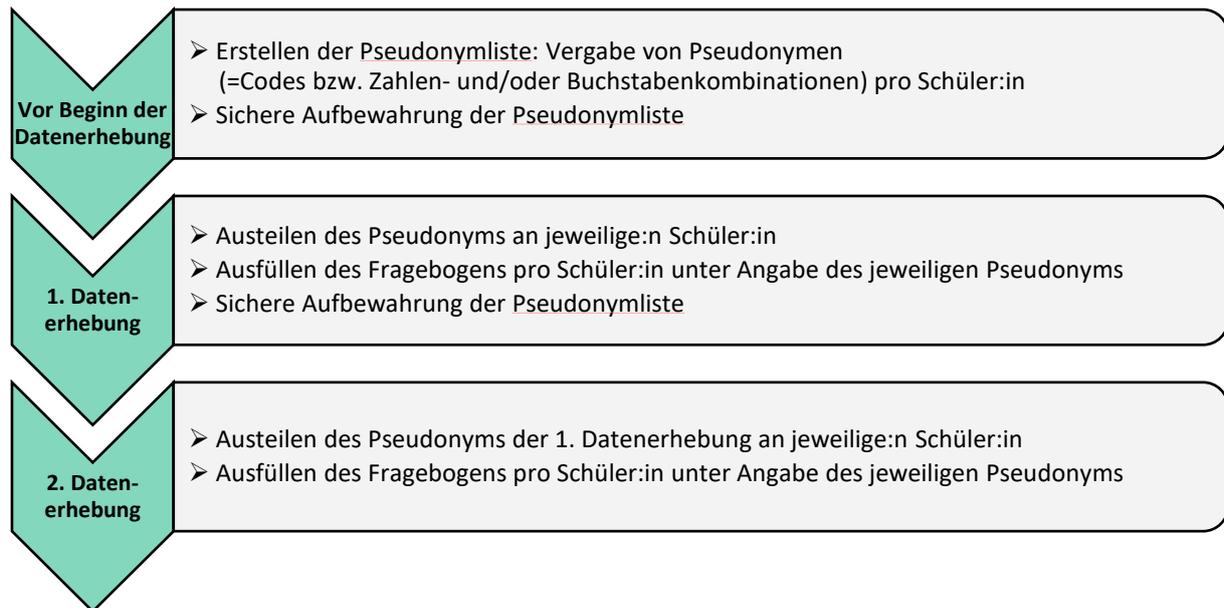


Abbildung 1: Vorgehen im Rahmen der Pseudonymisierung

Die Datenerhebung und -auswertung werden durch die Mitarbeitenden der Fraunhofer-Personenzertifizierungsstelle verantwortet. Die Datenerhebung, also das Ausfüllen der Fragebögen durch Schüler:innen erfolgt unter Aufsicht der Lehrkräfte. Alle erhobenen Daten (ausgefüllte Fragebögen von Schüler:innen und Lehrkräften) werden auf einem Server der Fraunhofer-Personenzertifizierungsstelle gespeichert und streng vertraulich behandelt. Diese pseudonymisierten Daten können ausschließlich von der Fraunhofer-Personenzertifizierungsstelle eingesehen werden. Die Löschung der Daten erfolgt nach Abschluss des Projekts.

Aufgaben der Lehrkräfte

Ihre Aufgaben im Rahmen dieser Studie umfassen:

- Lesen des vorliegenden Informationsblatts und Unterschreiben der Vertraulichkeitsvereinbarung
- Erstellung einer Pseudonym-Tabelle mit Pseudonym-Codes für Ihre einzelnen Schüler:innen
- Austeilen des Informationsblatts und der Einwilligungserklärung für Eltern/Sorgeberechtigte an Schüler:innen mit der Bitte, diese zeitnah vor Beginn der

Erhebung unterschrieben zurückzubringen (die Vordrucke erhalten Sie per Post in einem Umschlag)

- Einsammeln und Verschicken der unterschriebenen Einwilligungserklärungen von Eltern und Sorgeberechtigten gemeinsam mit Ihrer unterschriebenen Vertraulichkeitsvereinbarung an die Fraunhofer-Personenzertifizierungsstelle (den Briefumschlag erhalten Sie beschriftet und mit entsprechender Briefmarke)
 - Wichtig: Die unterschriebenen Einwilligungserklärungen der Eltern/Sorgeberechtigten und Ihre Vertraulichkeitsvereinbarung müssen bereits vor Beginn der Erhebung bei der Fraunhofer-Personenzertifizierungsstelle vorliegen.
- Information an die Fraunhofer-Personenzertifizierungsstelle bei Nichtteilnahme von Schüler:innen (Achtung: Bitte nennen Sie uns aus Datenschutzgründen nur die Anzahl der nichtteilnehmenden Schüler:innen, aber nicht deren Namen)
- Betreuung der Schüler:innen während des Projekts (Hinweis: Bitte beachten Sie, dass diese Studie ausschließlich mit jenen Schüler:innen durchgeführt werden kann, zu deren Teilnahme die Eltern/Sorgeberechtigte schriftlich eingewilligt haben)
- Einschätzungen der einzelnen Schüler:innen mit Hilfe eines Fragebogens vor und nach der Durchführung des Lehrkonzepts, sprich: bitte füllen Sie je einen Fragebogen pro Schüler:in aus

Umsetzungsempfehlungen

Bei einer empirischen Untersuchung gibt es viele Aspekte, die das Untersuchungsergebnis beeinflussen können. Einige dieser Aspekte können auch zu einer Verfälschung des Untersuchungsergebnisses führen. Um diese sogenannten Störvariablen möglichst gering zu halten, sollten verschiedene Handlungs- und Verhaltenshinweise beachtet werden.

Bitte beachten Sie zu diesem Zweck folgendes:

- Sollten seitens der Eltern/Sorgeberechtigten der Schüler:innen Fragen oder Bedenken entstehen, verweisen Sie gerne an die o.g. verantwortliche Person
- Halten Sie sich bei der Durchführung der Lehreinheit möglichst genau an die Herangehensweise und Anleitung von DigitalSchoolStory
- Bei der Bewertung der einzelnen Schüler:innen ist es wichtig, dass Sie ihre einzelnen Schüler:innen möglichst objektiv bewerten – hier gibt es kein richtig oder falsch. Selbstverständlich wird Ihre Bewertung nicht hinterfragt – deshalb achten Sie bitte beim Ausfüllen der Fragebögen pro Schüler:in ganz genau darauf, die korrekten Pseudonyme pro Schüler:in einzutragen

Vertraulichkeitsvereinbarung

Ich, (Name, Vorname der Lehrkraft) erkläre hiermit, dass ich das **Informationsblatt für Lehrkräfte** gelesen und somit über das Ziel und den Ablauf der Studie informiert wurde. Ferner habe ich die Informationen zur Datenerhebung und zum Datenschutz gelesen und verstanden.

Zur Wahrung der Verschwiegenheitspflicht habe ich insbesondere zu beachten, dass ich nicht berechtigt bin Dritten, d.h. mit der Sache nicht befassten Personen, Einblick in die Unterlagen der durchzuführenden Studie zu gewähren.

Mir ist bekannt, dass die Pseudonymisierung der erhobenen Daten der Schüler:innen zum Schutz ihrer Daten dient und in meiner Verantwortung liegt. Ich bin darüber informiert worden, dass die Art der Pseudonymisierung (Vergabe von Zahlen- und/oder Buchstabenkombinationen pro Schüler:in) mir allein obliegt und in schriftlicher, für Dritte nicht zugänglicher Form zu dokumentieren gilt. Außerdem nehme ich zur Kenntnis, denselben Code pro Schüler:in aus der ersten Datenerhebung auch bei der zweiten Datenerhebung zu verwenden, sodass im Rahmen der Auswertung der Ergebnisse ein Zusammenhang zwischen der Einschätzung zum Messzeitpunkt 1 mit der Einschätzung zum Messzeitpunkt 2 pro Schüler:in untersucht werden kann. Mir ist ferner bekannt, dass sowohl die Pseudonymisierung sowie auch die „Decodierung“ der Schüler:innencodes, d.h. die Zuordnung der Codes zu Namen der Schüler:innen ausschließlich durch mich als Lehrkraft vorgenommen werden kann.

Eine Kopie des Informationsblattes sowie dieser Vertraulichkeitsvereinbarung habe ich erhalten. Die unterzeichnete Vertraulichkeitsvereinbarung verbleibt im Archiv der Fraunhofer-Personenzertifizierungsstelle und wird nach Abschluss der Studie oder ggf. zum Zeitpunkt des Widerrufs vernichtet.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, über meine Verpflichtungen in Bezug auf den Datenschutz im Rahmen dieser Studie unterrichtet worden zu sein und diese einzuhalten.

Ort, Datum

Unterschrift der Lehrkraft

.....

.....